

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neueröffnete Mathematische und Mechanische Real-Schule/ Jn welcher præsenter gezeiget und nach allen Theilen erklähret wird Das Uhrwerk, das Modell ...

Benit, Christian
Hall im Magdeb., Ao. 1709.

VD18 11464887

XVII. Alle Arten derer inländischen Müntzen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact C

wichte daselbst; wieviel man von Centner zu wäs gen giebt; ob einerlen Gewicht im Römischen Reich; Wie falsche Maaß und Gewicht gestraffet wird; vor was Betrug man ben Auswägungen sich zu hüten habe.

XVI. Alle Arten derer Maage.

Uls/ Born-Maake/was eine Last/ Wispel/ Malter/Scheffel / Bierthel/ Mete. Wein-Maaße/was ein Fuder/ Faß/ Ohmen/ Cymers Stubehen/ Kanne/Rogel/ halbe Rogel / Quartierchen. Bier-Maaffe, was eine Ruffe, Fag, Bierthels Sonnes Stubchens Kanne / Roffel, Ellen-Maag/daben erklaret wird/ wie die Bra= bandischer Nurnbergischer Ballischer Leipziger Elle unterschieden/was ein Zolls Spannes Werck-Schuh, Rlaffter, Faden ben Den Schiffleuten, ein Lachter ben Denen Bergleuten, eine Ruthe / ein Morgen Landes/ eine Sufe; wieviel ein Schritt gerechnet wird, ein Geometrifcher Schritt, ein ftadium, eine Meile. Daben gezeiget worden infon-Derheit ein Schritt-Zehler von Meging. den noch allerhand jum Maaf gehöriges als/was eine Laft, Sonne/ Stiege/ Zimmer, Dechers Saum/ein Tuch/Balln/Rieß/Buch.

XVII. Alle Arten derer inlåndischen Münken.

Als/Heller. Pfennig. Drephellerspfennig. Bweyer. Dreyer. Vierling. Fünffpfenniger. Sechser. Achter / Mariengroschen. Neuner. Kav-

fette

Die

ten.

vels

nd.

nd/

mel

Te.

re-

as:

Die-

nan

ct/

er/

ich)

ns

as

as

ne

81

en

er;

is

ie

25